

Anmeldung Deponie: Telefon 041 784 38 31 | E-Mail: deponie@risi-ag.ch

<b>Objekt</b>	Bezeichnung	_____
	Strasse	_____
	PLZ, Ort	_____
	Parzellen Nr.	_____

 Deponie Aebnetwald, Cham Deponie Chrüzhügel, Sihlbrugg

**Voraussichtliche Anlieferung:** Von.....bis.....

**Materialart:**  trocken  nass  schlammig

Immer häufiger stösst man bei Bauarbeiten auf alte Ablagerungen oder verunreinigte Bodenmaterialien. In diesen Fällen ist es wichtig, dass das Problem nicht noch verschlimmert wird, beispielsweise durch Grundwasserverschmutzung in Folge des baulichen Eingriffs oder durch eine unkontrollierte Verschiebung des belasteten Materials.

Deshalb ist für **alle Materialablagerungen** die vorliegende Deklaration auszufüllen und **2 Tage vor Anlieferung** der Deponie abzugeben.

- 1. Wieviel Aushubmaterial ist insgesamt zum Abtransport vorgesehen?** \_\_\_\_\_ m3
- 2. Ist das Areal in Altlastenkataster/Verdachtsflächenplan eingetragen?**  NEIN  JA
- 3. Ist es eine Deponie oder Aufschüttung (bestehend oder ehemalig), welchen etwas anderes als unverschmutzten Aushub enthält?**  NEIN  JA
- 4. Ist schon bekannt, dass das Bodenmaterial verschmutzt ist?**  NEIN  JA
  - Es enthält Fremdstoffe (Schlacken, Gebinde, Abfälle, Bauschutt etc.)
  - Es ist verfärbt oder riecht schlecht.
  - Es tritt verfärbtes oder schlecht riechendes Wasser aus.
  - Unfall mit umweltgefährdenden Substanzen
  - Brandplatz auf dem Areal
- 5. Ist für das Areal eine der nachstehenden aufgeführten Angaben zutreffend?**  NEIN  JA
  - Rebberg nach dem Jahre 1900
  - Näher als 5 m an einer Autobahn, einer stark befahrenen Hauptstrasse oder Bahnlinie
  - Nutzung als Schrebergarten/Familiengarten
  - Schiessplatz oder Schiessstand (resp. Zielgebiet) und dessen Umgebung (ca. 20m)
  - Nahbereich korrosionsgeschützter Metallkonstruktionen (Brücken, Masten etc.)
- 6. Wurden auf der Parzelle problematische „Bodenverbesserer“ eingesetzt:**  NEIN  JA
  - Pneu, Plastik-oder Gummischrot, Müllkompost etc.
  - Andre (Welche? \_\_\_\_\_)
- 7. Könnten andere Ursachen zu einer starken Bodenbelastung geführt haben?**  NEIN  JA  
Wenn JA, welche? \_\_\_\_\_

Wurde **mindestens eine der Fragen 2-7 mit Ja beantwortet**, so sind weiterführend Abklärungen nötig, ob es sich um unverschmutzten Aushub handelt. Sollten aber während des Bauvorhabens irgendwelche Anzeichen für eine Verschmutzung auftauchen, so ist umgehend das Amt für Umwelt sowie die Ablagerungsstelle der Risi AG zu verständigen.  
**Mit der Unterschrift bestätigen die Verantwortlichen, dass nur unverschmutztes Aushubmaterial, im Sinne von Anhang 3, Ziffer 1 zur VVEA, angeliefert wird.**

<b>Unternehmer</b>	Firma	_____
	Strasse	_____
	PLZ, Ort	_____
	Telefon	_____
	Datum und Unterschrift	_____

<b>Bauherr / Architekt</b>	Firma	_____
	Strasse	_____
	PLZ, Ort	_____
	Telefon	_____
	Datum und Unterschrift	_____